

Synodalpräsidentin und Landesbischof gratulieren dem Synodalen Fritz Schroth zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Synodalpräsidentin Dorothea Deneke Stoll und Landesbischof Johannes Friedrich gratulierten heute dem Synodalen Fritz Schroth (68) zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Landesbischof Friedrich würdigte in einem Glückwunschs Schreiben den Gründer und langjährigen Leiter der Christlichen Tagungsstätte „Hohe Rhön“ als einen Mann, „in dem sich überzeugend gelebte Frömmigkeit und hohes kirchliches und soziales Engagement in vorbildlicher Weise verbinden.“

Die Präsidentin der Landessynode, Dorothea Deneke-Stoll schrieb, sie bewundere das hohe Engagement, mit der sich Schroth als langjähriger Vorsitzender des synodalen Ausschusses für Weltmission und Ökumene für die Belange der Partnerkirchen weltweit einsetze. Schroth habe die bayerische Landeskirche stets als Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Christen verstanden.

Auf Initiative von Fritz Schroth geht auch die Gründung des synodalen Unterausschusses „Ländliche Räume“ zurück, insbesondere mit der regionalen Ausformung der ländlichen Räume.

München, 25. Februar 2010

Johannes Minkus, Pressesprecher